

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 57=77 (1911)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Ausland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gustav in Zürich (Fest. Sapp. Kp. 1) bleibt, Straßer Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Sturzenegger Hugo in Celerina (Fest. Kan. Kp. 6) bleibt, Welti Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Wibler Hans in Hasle bei Burgdorf (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Zulauf Hans in Bern (Fest. Mitr. Kp. 2) bleibt, Zurbuchen M. in Unterseen (Fest. Pion. Kp. 2) bleibt, Erismann Serg. in Zürich (Fest. Mitr. Kp. 1) bleibt, Frei Werner in Zürich (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Pion. Kp. 1, Munk Johann in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Weber Otto in Oberuzwil (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Kan. Kp. 2, Bourquin Phil. in Romont (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Bouvier Charles in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Diday Marcell in Nyon (Fest. Mitr. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Margot Albert in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Mussard Fern. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) Fest. Kan. Kp. 7, Plancherel Etienne in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Siegrist Jean in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Baechtold Aimé in Lausanne (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Béchert Max in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Bouvier Paul in Laney (Genf) (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Chappuis Louis in Eggerberg (Fest. Sapp. Kp. 3) bleibt, Colladon Germ. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, de Choudens Gabriel in Zürich (Fest. Pion. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Grosjean Jules in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Mayor André in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8.

#### Verpflegungstruppe.

Apolloni Walter in Bern (V. Kp. 4) bleibt, Richner Gottl. in Bern (V. Kp. 5) V. Kp. 3, Weber Martin in Wohlen (Aargau) (V. Kp. 5) bleibt, Liengme René in Courteulary (V. Kp. 2) V. Kp. 1, Vögeli Fritz in Zürich (V. Kp. 6) bleibt, Matter Ernst in Kölliken (V. Kp. 5) bleibt, Walder Karl in Rüschlikon (V. Kp. 6) bleibt, Häberli Oskar in Erlen (Thurgau) (V. Kp. 7) bleibt, Rädle Jaques in Rorschach (V. Kp. 7) bleibt, Büchi Hermann in Tablat (V. Kp. 7) bleibt, Unkauf Robert in Zürich (V. Kp. 7) bleibt, Reidenbach Wilhelm in Klosterfiechten (V. Kp. 5) V. Kp. 3.

**Ausland:** *Stärkevergleiche der Flotten der verschiedenen Großmächte der Welt:* Eine sichere zahlenmässige Basis zu finden, um ganz genau die in einer Flotte stehende Summe von Gefechtskraft zu finden, ist äußerst schwierig nicht nur, sondern auch sehr problematischer Natur. Denn schließlich sind es ja auch nicht die Schiffe, das Material, die Maschinen, die Armierung, die kämpfen, sondern die Menschen, denen sie dienstbar sind. Schiffe mit einer Besatzung, die eisern diszipliniert, die von hoher Vaterlandsliebe beseelt ist und den unbeugsamen Willen hat, zu siegen, die fallen in der Stunde der Gefahr und der Not, im Kampfe selbst, viel schwerer in das Gewicht auch bei geringerer Tonnen- und Geschützzahl, als solche, bei denen Eigenschaften in minderem Maße vorhanden sind. Das einfachste und wohl zuverlässigste Verfahren dürfte die Summierung der Displacements resp. Tonnenzahl aller noch kampffähigen Schiffe sein, die keine längere Lebensdauer als 20 Jahre besitzen und die nicht als Spezial- resp. Hilfsschiffe dienen. Dieser immerhin nicht leichten Arbeit hat sich vor kurzem mit dankenswertem Eifer das Marindepartement der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika unterzogen, es veröffentlicht darüber die nachstehende Tabelle in Displacements-tonnen. Die Tabelle teilt die sämtlichen Schiffe ein a) in fertige Fahrzeuge, b) in fertige und im Bau begriffene Fahrzeuge nach Tonnengehalt.

#### A.

1. England	1,859,168
2. Vereinigte Staaten	717,702
3. Deutschland	666,035
4. Frankreich	566,306
5. Japan	413,291
6. Rußland	289,113
7. Italien	219,959
8. Oesterreich-Ungarn	163,938

B.	
1. England	2,175,838
2. Vereinigte Staaten	824,162
3. Deutschland	963,845
4. Frankreich	725,231
5. Japan	493,671
6. Rußland	401,463
7. Italien	327,059
8. Oesterreich-Ungarn	209,899

## Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung.

### VIII. Sitzung:

Montag, den 20. Februar 1911,  
abends 8½ Uhr,

im Zunfthaus zur Zimmerleuten.

Vortrag von Herrn Oberst Schmid, Instruktoffizier der Infanterie:  
„Der Einfluss des Willens auf Führer und Truppe“.

Zu zahlreichem Besuch lädt kameradschaftlich ein

#### Der Vorstand.

Von den **Beiheften zur „Allgem. Schweiz. Militärzeitung“** können noch folgende zu den angegebenen Preisen durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, sowie durch alle andern Buchhandlungen bezogen werden:

Fr.

Schneider, Oberst, Prof., Die Zuständigkeit der militärischen Gerichte in der Schweiz	1.—
Biberstein, Oberstleut. Arnold, Zwei neue Exerzierreglemente für die Infanterie	1.25
Schibler, Hptm. Ernst, Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie	1.—
Merz, Hptm. Herm., Ueber die Ausbildung des Infanteristen zum Schützen im Gelände und vor der Scheibe	1.—
Koller, Sanitätshauptmann Dr. H., Vorschläge zur Bekleidungsreform der schweiz. Infanterie	0.80
Zeerleder, Major i/G. F., Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachemente in schweiz. Verhältnissen	0.80
Schaeppi, Major, Lassen die Lehren aus dem Burenkrieg eine Aenderung unseres Infanterie-Exerzierreglementes wünschenswert erscheinen?	1.50
von Mechel, Oberst H., Major Karl Suter	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des I. Armeekorps 1903. Mit einer Karte	2.—
Immenhauser, Oberstleutnant G., Radfahrende Infanterie	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des III. Armeekorps 1904	2.—
Egli, Oberstleutnant i/G. Karl, Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904	1.25
Immenhauser, Oberst G., Die Verpflegung unserer Armee im Kriege	1.—
Schaeppi, Oberstleutnant, Die Herbstübungen des I. Armeekorps 1908	1.—
Bircher, Inf.-Oberleutnant Eugen, Der Infanterieangriff.	2.50
Limacher, Sanitätshauptmann Dr. F., Ueber den Sanitätsdienst im russisch-japanischen Krieg und dessen Lehren für unsere Verhältnisse	0.80
Basel.	BENNO SCHWABE & Co., Verlagsbuchhandlung.

